















**Bekanntmachung.**

An unserer mit einem Lehrerinnen-Seminar verbundenen höheren Mädchenschule sind zwei Oberlehrerstellen neu zu besetzen.  
Das Anfangsgehalt beträgt neben einem Wohnungsgehaltszuschuß von 660 Mark 2700 Mark und steigt in dreijährigen Perioden bis zum Betrage von 5100 Mark. Die eventl. Anrechnung auswärtiger Dienstzeit und die eventl. Gewährung der sogenannten festen pensionsfähigen Zulage bleiben besonderer Vereinbarung vorbehalten.  
Bewerber müssen die Oberlehrerprüfung bestanden haben und die volle Fakultät in zwei an höheren Mädchenschulen verwendbaren Lehrgegenständen nachweisen können. Für eine Stelle werden Naturwissenschaftler in erster Reihe berücksichtigt werden.  
Meldungen erfordern wir unter Beifügung des Lebenslaufes und der Zeugnisse bis zum 5. März d. J. bei uns einzureichen.  
Thorn den 3. Februar 1903.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die laufenden Kammereibarbeiten für das Rechnungsjahr 1903 mit Ausnahme der Töpfer-, Zimmer- und Stellmacherarbeiten sollen neu vergeben werden.  
Die Angebote haben in Auf- oder Abgebote nach Prozentsätzen auf die Preise des Preisverzeichnisses zu erfolgen, das ebenso wie die allgemeinen und besonderen Bedingungen für die Ausführung der Kammereibarbeiten im Stadtbauamt während der Dienststunden eingesehen werden kann.  
Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis zum 23. Februar zu den folgenden Terminen an das Stadtbauamt einzureichen:  
1. vormittags 11 Uhr für Schmiede-, Schlosser- und Klempnerarbeiten,  
2. vormittags 11 Uhr 15 für Böttcher-, Tischler-, Glaser- und Malerarbeiten,  
3. vormittags 11 Uhr 30 für Mauer-, Dachdecker- und Pfisterarbeiten.  
Thorn den 6. Februar 1903.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

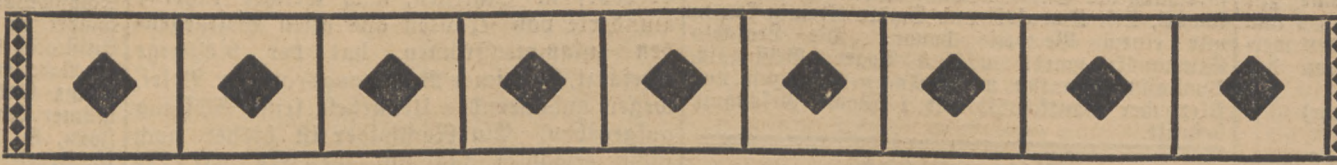
Die Staats- und Gemeindesteuern zc. für das 4. Vierteljahr des Steuerjahres 1902 sind zur Vermeidung der zwanzeiweißen Beitreibung bis spätestens den 14. Februar d. J. unter Vorlegung der Steueranschreibung an unsere Kammereibehörde im Rathhause - 1 Treppe, Zimmer Nr. 33 - während der Vormittags-Dienststunden zu zahlen.  
Im Interesse der Steuerzahler machen wir darauf aufmerksam, daß der Andrang in den letzten Tagen vorgenannten Termins stets ein sehr großer ist, wodurch selbstverständlich die Abfertigung der Betreffenden verzögert wird. Um dieses zu verhüten, empfehlen wir, schon jetzt mit der Zahlung zu beginnen.  
Thorn den 20. Januar 1903.  
Der Magistrat,  
Steuer-Abteilung.

**Bekanntmachung.**

Die Gebühren der Hebammen für eine im Bereiche der städtischen Armenpflege gehobene Geburt, welche aus dem Fond der städt. Armenverwaltung gezahlt werden, sind durch Gemeindebeschluss vom 15. 27. März 1889 für jeden normal verlaufenden Fall auf 4 Mk. festgesetzt, während in schwierigen Fällen diese Gebühr auf jedesmaliges Gutachten eines der Herren Gemeindeärzte durch das Armendirektorium nach bestem Ermessen erhöht werden wird. Auch wird denjenigen Hebammen, welche nach Anweisung eines von ihnen zu führenden Tagebuchs mehr als 20, doch weniger als 30 Armen-Geburten im Verlauf eines Jahres gehoben, eine Prämie von 10 Mk., und denjenigen, welche 30 oder mehr dergleichen Geburten im Jahresfrist befohrt haben, eine Prämie von 20 Mk. aus der städt. Armenkasse zugesichert.  
Das bei jedem solcher Geburtsfälle von den Hebammen verbrauchte Maß reiner Karbolsäure ist von ihnen pflichtmäßig und nach Anweisung der Herren Gemeindeärzte in das Tagebuch einzutragen, worauf ihnen dasselbe von der städtischen Vertrags-Apothek verabsolgt werden wird.  
Thorn den 2. Dezember 1902.  
Der Magistrat,  
Abteilung für Armensachen.

**Berjüngt!**

erscheinen alle, die ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfr. Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schönen Teint haben. Man wäsche sich daher mit:  
**Radebeuler Vliemilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.  
Schugmarke: **Stechensperd**  
A. St. 50 Pl. bei: Adolf Leetz,  
J. M. Wondisch Neff., Anders & Co.



**Herrmann Seelig,**  
Breitestraße Modebazar Fernsprecher 65.

**Selten wohlfeiles Angebot!**

**Nie wiederkehrende Gelegenheit!**

- 1 Serie schwarz Cheviot, reine Wolle, gute kräftige Qualität, ca. 95 cm breit, per Meter 0,85 Mk.
- 1 Serie schwarz Cheviot, extra prima, reine Wolle, ca. 100 cm breit, per Meter 1,00 Mk.
- 1 Serie schwarz Cheviot la, neue Bindung, reine Wolle, ca. 110 cm breit, per Meter 1,35 Mk.
- 1 Serie schwarz Mohair-Gräpe, reine Wolle, unter Garantie für gutes Tragen, ca. 100 cm breit, per Meter 1,50 Mk.
- 1 Serie schwarz Alpaka, mit üppigem Seidenglanz, 120 cm breit, per Meter 1,80 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Mohair-façonné, ca. 95 cm breit, per Meter 0,75 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Armure, ca. 95 cm breit, per Meter 1,00 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Cheviot, reine Wolle, vollgriffiges Material, ca. 100 cm breit, per Meter 1,50 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Cheviot, Qualität Ia, ca. 115 cm breit, per Meter 2,00 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Alpaka, mit wunderbarem Seidenglanz, 120 cm breit, per Meter 1,80 Mk.
- 1 Serie weiß und ivoir Satin à la reine, reine Wolle, ca. 95 cm breit, per Meter 2,00 Mk.

Alle diese Stoffe sind für  
**Prüfungs- und Einsegnungs-Kleider**  
ganz besonders geeignet und verstehen sich die Preise  
nur solange der Vorrath reicht.



Zum 1. April wird eine freundliche

**Wohnung**  
von 2-3 Zimmern gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter F. S. an die Geschäftsst. d. Btg. erb.

**Ein Laden**  
ist in meinem Hause Coppenruffstr. 22 vom 1. April 1903, evtl. auch früher, zu vermieten.  
N. Zielke.

**Friedrichstr. 1012**  
ein Laden nebst Kellerraum, bisher Vorkaufhandlung, billig zu vermieten per 1. April 1903, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder 1. April 1903 zu vermieten.  
Bruno Ulmer, Culm. Chaussee 49.  
Der von Herrn Uhrmacher Preiss bewohnte

**Laden**  
ist per 1. April 1903 zu vermieten.  
E. Szyminski.

**Einen kleinen Laden,**  
auch zum Komptoir geeignet, per 1. April vermietet  
A. Stephan.

**Laden und Wohnungen**  
zu verm. Mocker, Lindenstr. 8/10. Näh. bei Sattlermeister Puppel, Thorn.

**Möbl. Zimmer,**  
mit od. ohne Pension, zu vermieten Windstraße 5, II. l. Daselbst guter Mittagstisch.

**Eleg. möbl., vollst. Wohnung**  
mit Stall, Blumen-, Obst- u. Gemüsegärten v. Hof. b. z. verm. Zu erf. von 12 1/2 bis 2 1/2 Uhr mittags Fischerstr. 15, neben d. Thalgarten.

**Möbl. Zimmer,**  
für 1 bis 2 Herren, zu vermieten Seglerstraße 7, Herzberg.

**Ein gut möbl. Zimmer nebst**  
Klosetten von sofort zu verm. Waderstraße 4.

**Möbl. Zimm. z. verm. Waderstr. 13.**  
Eine herrschaftliche

**Wohnung,**  
Culmerstr. 22, 2 Et., bestehend aus:  
6 großen Zimmern,  
1 Badzimmer,  
1 Mädchenstube,  
1 Speisekammer,  
1 großen Keller,  
sowie mit sonstigem Zubehör für 825 Mark inkl. Wassergeld von sofort oder 1. April 1903 zu verm.  
Carl Sakriss.

**Herrschaftliche Wohnung**  
in allem Zubeh., Pferdehals für 2 Pferde auch ev. Wagenremise, seit ca. 5 Jahren v. Herrn Hauptmann von Heydebrock bewohnt, ist vom 1. April 1903 ab anderweitig zu besetzen. Näheres in demselben Hause Friedrichstraße 24, I. Etage, thunlichst in der Zeit von 11-1 Uhr.

**Herrschaftliche Wohnung,**  
6 Zimmer, Pferdehals und allem Zubehör, vom 1./4. 03 zu vermieten, eine Wohnung,  
5 Zimmer und allem Zubehör, zu vermieten Brombergstraße 62.  
F. Wegner.

**Sofortzuvermieten:**  
Albrechtstr. 4:  
Herrschaftliche 5 zimmerige Wohnung, I. Etage, u. Badeeinrichtung u. allem Zubeh. Näheres Albrechtstr. Nr. 6, hochpart. I.

Die von Herrn Zurkalowski bew. **Balkonwohnung** Meilenstraße 88, best. a. 4 Zim., Küche u. Zubeh., ist vom 1./4. od. 1./7. 03 zu verm. Zu erf. i. Hause bei Herrn Ring oder S. Salomon, Gerechtfstraße 30.

**Die 1. Etage**  
ist verkehrshalber sofort zu verm. Schillerstraße 18.

**Brombergstraße 72**  
ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Emil Mühl.

**Wohnung,**  
3 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder früher zu beziehen.  
Gehrz, Meilenstr. 85.

**Wilhelmsplatz 6**  
3. Et., herrsch. Wohnung von 4-5 Zimmern, Badestube, Balkon zc. Vom 1. 4. zu vermieten.

**Gerstenstraße 3**  
1. Etage, 3 Zimmer, Badest. zc. vom 1. 4. zu vermieten.  
August Glogau.